

Das Heeresgeschichtliche Museum

Das Heeresgeschichtliche Museum ist eines der bedeutendsten Museen der Welt und stellt den architektonischen Mittelpunkt des Arsenaus dar. Erbaut in den Jahren 1850 bis 1856 nach den Plänen von Ludwig Förster und Teophil Hansen, ist es der erste regelrechte Museumsbau Wiens.

In fünf großen Abschnitten wird die Geschichte der Habsburgermonarchie vom Ende des 16. Jahrhunderts bis 1918 und das Schicksal Österreichs nach dem Zerfall der Monarchie bis 1945 gezeigt, wobei auch die österreichische Marinegeschichte berücksichtigt wird.

Das museumspädagogische Team

Das museumspädagogische Team des Heeresgeschichtlichen Museums bietet den jüngsten Besucherinnen und Besuchern spannende Vermittlungsprogramme zu unterschiedlichen historischen Ereignissen an. Diese spezifischen Aktionsprogramme zeichnen sich dadurch aus, dass pro Klasse zwei geschulte Vermittlerinnen und Vermittler zur Verfügung stehen, die den Museumsbesuch möglichst individuell erlebbar machen.



Jedes museumspädagogische Angebot wird durch Rätselrallyes, Kreativteil und Basteln unterstützt. Ziel ist es, den Gruppen spielerisch und dialoghaft den Spaß an der Geschichte zu vermitteln, sowie zu unterschiedlichen Themen die Freude am Erforschen des Museums zu wecken.

Das museumspädagogische Team freut sich auf Ihr Kommen!

Heeresgeschichtliches Museum

Arsenal · 1030 Wien · Telefon: (01) 79561 -0
E-Mail: contact@hgm.at · Internet: www.hgm.at

Öffnungszeiten:

Täglich von 9 bis 17 Uhr · Geschlossen am 1. Jänner, Oster-sonntag, 1. Mai, 1. November sowie am 25. und 31. Dezember

Erreichbar mit folgenden öffentlichen Verkehrsmitteln:

Schnellbahn – Station Quartier Belvedere · Straßenbahn – 18, D, O · Autobus – 13A, 69A · U-Bahn – U1 · Parkplätze für Busse und PKW sind ausreichend direkt vor dem Museum vorhanden.

Eintrittspreise:

Für Schulklassen und begleitende Lehrkräfte ist der Eintritt frei!
 Aktionsführungen (ca. 1,5 Stunden): EUR 2,50 pro Person
 Workshop (ca. 3 Stunden): EUR 4,00 pro Person

Anmeldung und Information

Mag. Georg Rütgen: 0664 8876 3813 · g.ruetgen@hgm.at
 Hannes Gintenreiter: 0664 8876 3811 · h.gintenreiter@hgm.at

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, möglichst zwei Wochen im Voraus, mit genauer Angabe des gewünschten museumspädagogischen Programms. Bei der Terminvereinbarung ist es möglich, Sonderwünsche zu äußern. Wir sind bemüht, Ihnen bestmöglich entgegenzukommen.

Online-Anmeldung: Auf unserer Webseite www.hgm.at haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, sich für eines unserer museumspädagogischen Programme anzumelden.



Vermittlungsangebote
 für Kindergarten, Volksschule,
 Hort & ASO/SPZ

HGM
 HEERESGESCHICHTLICHES MUSEUM

www.hgm.at



UNSER HEER

Geräuschgalerie

Kindergarten, VS, ASO/SPZ

🕒 ca. 1 Stunde

Für unsere jüngsten Besucherinnen und Besucher machen wir das Museum zu einem Ort der Sinne: Hören, Sehen und Fühlen stehen im Vordergrund. Unter der Kuppel unseres Museumsbaus lässt sich ein eindrucksvolles Echo erzeugen und Gemälde aus dem 17. Jahrhundert erwecken wir mit den unterschiedlichsten Geräuschen zum Leben: Wer findet den Trommelknaben und schlägt auf der Trommel den Rhythmus? In einem osmanischen Zelt verlockt Musik das Tanzbein zu schwingen und lustige Tiergeräusche sollen detektivisch zugeordnet werden. Damit wird der erste Museumsbesuch garantiert zum Erlebnis.



Kuriose Kopfbedeckungen

Kindergarten, VS, ASO/SPZ

🕒 ca. 1 Stunde



Das erste Mal im Museum? Wir sehen uns gemeinsam die vielen unterschiedlichen Kopfbedeckungen an und überlegen, welche Funktionen diese in der Vergangenheit hatten, ob als Schutz vor Verletzungen, als Schmuck oder als Symbol der Mächtigen. Auch Kurioses wie das Hirnhäubel werden wir kennenlernen. Im anschließenden Workshop werden aus bereitgestellten Materialien (Papier, Krepp und Folien) von den Kindern selbst ausgewählte Kopfbedeckungen hergestellt. Als Höhepunkt können Ritterhelme, eine Rüstung und ein ganz schön schweres Kettenhemd selbst anprobiert werden.

Das HGM als Teil von Wien

VS, ASO/SPZ

🕒 ca. 1 Stunde

Die tollsten Exponate des Hauses, werden mit Schautafeln eindrucksvoll erklärt und fehlende Zusammenhänge gemeinsam erörtert. Viele Menschen und Objekte, die in unserem Haus eine wichtige Rolle spielen, sind auch an anderen Orten in Wien präsent. So reiten Prinz Eugen und Erzherzog Carl auch auf dem Heldenplatz und Architekt Theophil Hansen hinterließ in ganz Wien seine Spuren.



Abenteuer auf Hoher See – die österr. Marine

ab 2. VS, ASO/SPZ

🕒 ca. 1,5 Stunden

Die Entdeckungsreisen des 19. Jahrhunderts stehen im Mittelpunkt unserer Betrachtungen. Originale Schiffsmodelle beeindrucken durch ihre Detailtreue, wobei die Fregatte »Novara« als Weltumsegler unsere besondere Aufmerksamkeit verdient. Eine weitere Expedition führt uns in das ewige Eis der Arktis. Wonach suchte man in dieser unwirtlichen Gegend und auf welche sensationelle Entdeckung stieß man schließlich? Diesen und anderen Fragen können unsere jungen Besucherinnen und Besucher mit Hilfe eines Kreuzworträtsels nachgehen. Ein schneller Blick in den ehemals versunkenen U-Bootturm rundet das Programm perfekt ab. Für unsere jüngsten Gäste gibt es abschließend auch etwas zu basteln.



Der goldene Apfel

ab 3. VS, ASO/SPZ

🕒 ca. 1,5 Stunden

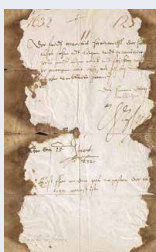


Unser Interesse gilt dem so genannten »Türkenkutsch«. Dabei erkunden wir osmanische Fahnen mit ihren Symbolen, Pfeil und Bogen, Turbane und Trommeln. Auch das im Museum aufgestellte türkische Zelt werden wir genauer unter die Lupe nehmen. Mit Hilfe eines großen Gemäldes über die Türkenbelagerung 1683 gehen wir der Stadtgeschichte Wiens nach und lernen wichtige Personen dieser Zeit kennen. Arbeitsblatt und Basteln von türkischen Ornamenten runden diesen spannenden Einblick in die Vergangenheit ab.

Ich verstehe nur Bahnhof

ab 3. VS, ASO/SPZ

🕒 ca. 1,5 Stunden



Auf einem Streifzug durch das Museum lernen wir von der Pike auf Sprachbilder und Redewendungen, bis wir den Bogen raus haben. Sprichwörter aus vergangenen Tagen sind oft keinen Schuss Pulver mehr wert. Wir werfen die Flinte mit diesem Vermittlungsprogramm nicht ins Korn, sondern bieten der Sprachverarmung Parolis. Reiß Sie sich am Riemen und riskieren Sie ein Auge darauf! Lassen Sie uns nicht abblitzen, sondern melden Sie sich am besten heute noch an. Seien Sie kein Tollpatsch und bringen Sie Ihren Sprachschatz wieder ordentlich auf Trab! Wer sich beim 08/15 Arbeitsblatt nicht verfranzte, hat seine Feuertaufe bestanden.

Happy Birthday im Museum

Alle Sieben- bis Zwölfjährigen, die an ihrem Geburtstag etwas Außergewöhnliches erleben wollen, sind bei uns richtig.

So warten Ritterrüstung und edle Kleider aus feinsten Stoffen auf mutige Zeitreisende, die sich in Ritter, Burgfräuleins und wackere Musketiere verwandeln wollen. Bei einem Abstecher in den Orient wird manch Erstaunliches entdeckt und ein Besuch im osmanischen Zelt bleibt sicher unvergesslich.

Kosten: EUR 169,- inklusive Betreuung, Durchführung eines Vermittlungsprogramms und Kinderjause samt kleinen Überraschungen für alle Kinder!

Gruppengröße: bis 10 Kinder
Jedes weitere Kind zusätzlich EUR 10,-
Maximal 12 Kinder pro Gruppe
Dauer: ca. 2 bis 2,5 Stunden



Bei der Anmeldung können Sie gerne Ihre Adresse angeben, damit wir Ihnen Einladungskarten zusenden können.

Angebote für die Älteren

Das museumspädagogische Team des Heeresgeschichtlichen Museums hält auch für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Schulstufe ein umfangreiches Programm bereit.

Gerne senden wir Ihnen das entsprechende Faltblatt zu!



Eugens Kinderklub

Begib dich mit unserem Eugen auf eine Reise durch das Museum! Wenn du möchtest, kannst du mit unseren Rätselheften das ganze Haus erforschen. Darüber hinaus kannst du auch Sticker sammeln.

Mitglieder unseres Kinderklubs werden alle, die Namen, Adresse, Geburtsdatum und ein Foto an kinderklub@hgm.at senden.



Hallo!
Ich bin Eugen.
ein Nachfahre des berühmten Prinz Eugen.



Komm mit und sei dabei!

Gerne senden wir Ihnen das entsprechende Faltblatt zu!